



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Neustadt

am 24.06.2020

Anwesend

- Vorsitz

Hand, Christoph

- Ortsbeiratsmitglieder

Aubel, Siegfried
Bender, Janina
Donner, Erik
Hampel, Michael
Lange, Karsten
Mauerer, Carmen
Müller, Catrin
Neef, Marco
Neher, Daiana
Oldenstein, Carolin
Wörsdorfer, Clara

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Klomann, MdL, Johannes
Malcherek, Martin

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Clauss, Astrid
Leussler, Peter

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Resolution: Gegen ein Dieselfahrverbot auf der Rheinallee und in den angrenzenden Straßen der Mainzer Neustadt! (CDU)

Anträge

2. Fahrradweg an der Rheinallee (SPD)
3. LKW-Durchfahrtsverbot in der Rheinallee effektiv gestalten (SPD)
4. Neustadt sportlich: Ein neuer Bolzplatz für Kinder & Jugendliche (SPD)
5. Sichere Überquerung der Hindenburgstraße: Zebrastreifen an der Synagoge einrichten (SPD)
6. Umbenennung Straßennamen
 - 6.1. Umbenennung der Pfitznerstraße (SPD)
 - 6.2. Keine Ehre, wem keine gebührt: Pfitznerstraße, 117er-Ehrenhof und Hindenburgstraße umbenennen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
 - 6.2. Keine Ehre, wem keine gebührt: Pfitznerstraße, 117er-Ehrenhof und Hindenburgstraße umbenennen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
 - 6.3. Bürger der Pfitznerstraße anhören (CDU)
31. Aufwertung „Achse zum Rhein, 3. BA (Bereich um die Caponniere)“ im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST)
34. Einwohnerfragestunde
7. Schulhöfe außerhalb der Unterrichtszeiten öffnen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
8. Radverkehr: Fahrbahnoberfläche in der Wallaustraße zwischen Adam-Karillon-Straße und Frauenlobstraße fahrradfreundlich Karillon-Straße und Frauenlobstraße fahrradfreundlich gestalten (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
9. Öffnung der Zufahrt zur Gabelsberger Straße von der Hindenburgstraße für Taxis (FDP)
10. Busschleuse Sömmerringplatz/Gabelsbergerstraße (CDU)
11. Emissionsfreie Busse für den Schulsporttransport zur Gaßnerallee (CDU)
12. Radweg am Kaisertor (CDU)
13. Eine neue Straßenbahnlinie durch die Neustadt (SPD)
14. Spielstraße Emausweg (CDU)

Anfragen

15. Biotonne in der Neustadt (SPD)
16. Kontrolle des Rauch- und Alkoholverbots auf Spielplätzen (SPD)
17. Weiterführung Soziale Stadt ab 2023 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
18. Boppstraße: Stand der Bauarbeiten und der Bereitstellung der Ersatzparkplätze (CDU)
19. Fahrradunfallgefahr an der Caponniere (CDU)
20. Piratenspielplatz Taunusstraße (CDU)
21. Schlussempfehlungen des RheinUferForums (CDU)
22. Die Rheinallee ist ein dunkler Ort geworden (CDU)
23. Graffiti im Zollhafengebiet, unzureichende Leerungsintervalle Mülleimer (CDU)
24. Private Straßen in der Mainzer Neustadt (SPD)
25. Bewohnerparken in der nördlichen Neustadt (SPD)
26. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 26.1. Neue Straßenbahnlinie durch die Neustadt (SPD)
 - 26.2. Konzept für neue Fahrradbügel in der Neustadt (SPD)
 - 26.3. Luftschutzanlagen unter dem Feldbergplatz (CDU)
 - 26.4. Stellflächen rund um die Caponniere am Rheinufer der Mainzer Neustadt (CDU)
 - 26.5. Unklare Vorfahrtregelung an der Ecke Boppstraße/Josefsstraße (CDU)
 - 26.6. Antwort zur Rückfrage zur Vorlage 1646/2019
27. Sachstandsberichte
 - 27.1. Stellungnahme der Verwaltung zur Nachfrage bzgl. des Sachstandsberichtes zur Vorlage 1292/2019
 - 27.2. Sachstandsbericht zu Beschluss 1883/2019 Mainz-Neustadt
 - 27.3. Antrag Nr. 1895/2019 (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE), Familienfreundlichkeit: weitere Kita im Zollhafen (Schulsporthalle)
 - 27.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0287/2020 SPD Ortsbeiratsfraktion Mz-Neustadt
 - 27.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0285/2020 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
 - 27.6. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1912/2019 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 27.7. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0281/2020 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 27.8. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0280/2020 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 27.9. Antrag 0288/2020 DIE GRÜNEN/DIE LINKE
 - 27.10. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1882/2019 DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt

28. Städtebauförderprogramm „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST)
29. Weiterentwicklung Carsharing
30. Kindertagesstätte Wundertüte e.V., Goethestraße 38, 55118 Mainz; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger
32. Mitteilungen und Verschiedenes
33. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

35. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
36. Grundstücksangelegenheit

Anfrage

37. Anfrage BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
38. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit, die Tagesordnungspunkte 31 und 34 nach dem Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Resolution: Gegen ein Dieselfahrverbot auf der Rheinallee und in den angrenzenden Straßen der Mainzer Neustadt! (CDU)

Die von Herrn Lange eingereichte Resolution wird mehrheitlich abgelehnt (4;8;0;0).

Anträge

Punkt 2 Fahrradweg an der Rheinallee (SPD) Vorlage: 0576/2020

Frau Oldenstein begründet den Antrag der SPD.

Im Rahmen der Aussprache kommt man überein, den ersten Punkt des Antrages wie folgt zu ergänzen:

... und eine Fahrradampel, deren Lichtsignal synchron zu der Busampel geschaltet ist, einzurichten.

Der ergänzte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 3 LKW-Durchfahrtsverbot in der Rheinallee effektiv gestalten (SPD) Vorlage: 0578/2020

Herr Donner begründet den Antrag der SPD.

Im Rahmen der Aussprache einigt man sich darauf, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass man die Verwaltung bittet, die Auswirkungen nach einem Jahr zu überprüfen.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig verabschiedet.

Punkt 4 Neustadt sportlich: Ein neuer Bolzplatz für Kinder & Jugendliche (SPD) Vorlage: 0580/2020

Herr Donner begründet den Antrag der SPD.

Dieser wird sodann ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Sichere Überquerung der Hindenburgstraße: Zebrastreifen an der Synagoge einrichten (SPD)**
Vorlage: 0584/2020

Der von Herrn Donner begründete Antrag der SPD wird ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet.

Punkt 6 **Umbenennung Straßennamen**

Punkt 6.1 **Umbenennung der Pfitznerstraße (SPD)**
Vorlage: 0585/2020

Der Antrag wird zurückgezogen, da von Seiten der SPD ein gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 0610/2020 mit BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE. gestellt wurde. Dieser wird nach 6.2 mit der Vorlagennummer 0610/2020/1 behandelt.

Punkt 6.2 **Keine Ehre, wem keine gebührt: Pfitznerstraße, 117er-Ehrenhof und Hindenburgstraße umbenennen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)**
Vorlage: 0610/2020

Der gemeinsame Antrag wird zurückgezogen und durch die Vorlage 0610/2020/1 ersetzt.

Punkt 6.2 **Keine Ehre, wem keine gebührt: Pfitznerstraße, 117er-Ehrenhof und Hindenburgstraße umbenennen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.,SPD)**
Vorlage: 0610/2020/1

Unter diesem TOP erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den noch offenen Vorlagen 0610/2020/1 und 1068/2020.

Herr Donner beginnt mit der Begründung des gemeinsamen Antrages gefolgt von Frau Wörsdörfer, welche den Anwesenden den Änderungsantrag vorliest.

Herr Aubel bedauert, dass der Name „Forster“ im Änderungsantrag nicht mehr erwähnt wurde.

Herr Hampel beantragt die getrennte Abstimmung der im Änderungsantrag genannten Straßen.

Herr Lange begründet seinen Antrag (1068/2020) gem. der Vorlage. Er erachtet diese Lösung als die praktischste, auch für die Anwohnerinnen und Anwohner.

Nach einer ausführlichen Aussprache wird wie folgt abgestimmt:

1. Absatz „Pfitznerstraße“
Herr Lange stellt den Antrag den Zusatz ... oder Umwidmung mit aufzunehmen. Dies wird mehrheitlich abgelehnt (1;11;0;0).

Absatz 1 wird sodann bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.
2. Absatz „Hindenburgstraße und Hindenburgplatz“

Dieser Absatz wird mehrheitlich beschlossen (10;2;0;0).
3. Absatz „117 er Ehrenhof“
Herr Aubel stellt den Antrag den Namen „Forster“ mit in den Antrag aufzunehmen. Dies wird mehrheitlich abgelehnt (1;4;7;0).

Der eigentliche Absatz 3 wird mehrheitlich beschlossen (10;2;0;0).
4. Absatz „weitere Straßen ...“
Der Teil des Antrages wird mehrheitlich beschlossen (10;2;0;0).

Abschließend macht Herr Hampel den Vorschlag die Pfitznerstraße durch die Klara Schumann Straße zu ersetzen.

Punkt 6.3 **Bürger der Pfitznerstraße anhören (CDU)**
Vorlage: 1068/2020

Die Aussprache hierzu erfolgte bereits unter TOP 6.2 Vorlage 0610/2020/1.

Der Antrag wird sodann mehrheitlich abgelehnt (1;11;0;0).

Punkt 31 **Aufwertung „Achse zum Rhein, 3. BA (Bereich um die Caponniere)“ im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST) hier: Entwurfsplanung (Lph 3), Antragstellung auf Erweiterung der Maßnahmenfläche**
Vorlage: 0767/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage unter folgenden Anmerkungen zur Kenntnis.

Herr Donner zeigt sich echauffiert darüber, wie der Ortsbeirat bei diesem Projekt beteiligt wurde. Lediglich in einer Telefonkonferenz wurde man darüber unterrichtet. Die dort vorgebrachten Anregungen sind in der Vorlage nicht berücksichtigt worden.

Auch Herr Lange sieht hier ein falsches Verhalten der Verwaltung. Die vorgelegte Planung spiegelt auch nicht das wieder, was im Rahmen der Bürgerbeteiligung gesagt wurde bzw. welche Wünsche geäußert wurden.

Herr Neef erwiderte, dass die Anwohner / Anwohnerinnen lediglich den Wunsch geäußert hatten, dass die wegfallenden Stellplätze an anderer Stelle vorgehalten werden. Auch hatte man die Möglichkeit, sich für die Telefonkonferenz vorzubereiten und hier die einzelnen Punkte vorzubringen.

Herr Hand informiert gerade im Hinblick auf die anwesenden Bürger und Bürgerinnen darüber, dass zuerst eine Bürgerbeteiligung erfolgte und dann lediglich noch eine Bürgerinformation erfolgen muss. In welchem Rahmen dies geschieht, ist der Sozialen Stadt überlassen. Hierzu gibt es keine Richtlinien.

Herr Donner führt abschließend an, dass man sich mehr Grünflächen in der Planung gewünscht hätte. Auf der einen Seite wurde der Klimanotstand ausgerufen, auf der anderen Seite wird bei einer Neugestaltung nicht genug Grünfläche berücksichtigt.

Punkt 34 Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürgern werden eine Reihe von Fragen direkt an den Ortsbeirat gerichtet, welche direkt vor Ort beantwortet wurden.

Folgende Fragen richten sich an die Verwaltung:

1. Wann und durch wen hat eine Begehung der Caponniere vor Beginn der Planungen stattgefunden?
2. Welche ausgleichenden Maßnahmen werden geplant um den Anwohnerinnen und Anwohnern, welche auf ein Kfz angewiesen sind ,entsprechende Ausweichparkplätze anzubieten?
3. Wer sorgt dafür, dass durch den noch höheren Besucheransturm am Rhein entstehender Müll und Dreck sowie Graffiti an den Hauswänden wieder entfernt wird?
4. Ist für den Zollhafen ein eigenes Bewohnerparken einzurichten oder wird ein bereits bestehendes erweitert?
5. Ist es richtig, dass die im Zollhafen vorhandenen und geplanten Stellflächen aufgrund der Stellplatzablässe geringer sind als die benötigte Anzahl an Stellplätzen?
6. An wen kann man seinen Widerspruch gegen die vorgelegten Planungen richten? Man bittet um Nennung einer entsprechenden Stelle bei der Verwaltung als auch bei dem Fördergeldgeber.
7. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat das Recht auf nächtliche Ruhe, diese wird aber gerade in den Sommermonaten immer weniger am Rheinufer eingehalten. Vom Ordnungsamt bekommt man die Auskunft, sie werden der Lage nicht her. Kommt die Polizei, ist für kurze Zeit Ruhe, bis diese wieder gefahren ist. Wie stellt sich die Verwaltung hier das weitere Vorgehen vor?

8. Mittlerweile werden immer wieder die Einfahrten der Tiefgaragen als vollumfängliche Toilette genutzt. Besteht die Möglichkeit zwischen der Süd- und Nordmole eine öffentliche Toilette zu installieren, um diesem Zustand Abhilfe zu schaffen?

Punkt 7 **Schulhöfe außerhalb der Unterrichtszeiten öffnen**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)
Vorlage: 0611/2020

Herr Neef begründet den gemeinsamen Antrag. Im Rahmen der Aussprache werden die Sorgen über gesundheitsgefährdende Hinterlassenschaften (z.B. Spritzen usw.) deutlich.

Man erwähnt aus diesem Grund, dass die Verunreinigungen im Blick gehalten werden müssen.

Der Antrag wird sodann bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Punkt 8 **Radverkehr: Fahrbahnoberfläche in der Wallaustraße zwischen Adam-Karillon-Straße und Frauenlobstraße fahrradfreundlich Karillon-Straße und Frauenlobstraße fahrradfreundlich gestalten (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE.)**
Vorlage: 0612/2020

Frau Neher begründet den gemeinsamen Antrag, welcher ohne weitere Aussprache einstimmig bei einer Enthaltung verabschiedet wird.

Punkt 9 **Öffnung der Zufahrt zur Gabelsberger Straße von der Hindenburgstraße für Taxis (FDP)**
Vorlage: 0719/2020

Herr Hampel begründet seinen Antrag gem. der Vorlage.

Dieser wird sodann ohne weitere Aussprache einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen.

(Frau Wörsdörfer befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.)

Punkt 10 **Busschleuse Sömmerringplatz/Gabelsbergerstraße (CDU)**
Vorlage: 1067/2020

Herr Lange begründet seinen Antrag gem. der Vorlage.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache mehrheitlich beschlossen (8; 2, 2; 0).

Punkt 11 **Emissionsfreie Busse für den Schulsporttransport zur Gaßnerallee (CDU)**
Vorlage: 1069/2020

Herr Lange begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache werden Bedenken geäußert, dass evtl. hierdurch diese Busse an anderer Stelle in der Stadt fehlen würden, wo sie aber vielleicht viel sinnvoller eingesetzt werden könnten.

Des Weiteren wird im Rahmen der Aussprache die Überschrift wie folgt geändert:

Emissionsfreie Busse für den Schultransport im Zollhafen

Der Antrag wird sodann mehrheitlich beschlossen (4;3;5;0).

Punkt 12 **Radweg am Kaisertor (CDU)**
Vorlage: 1070/2020

Herr Lange begründet den Antrag, welcher ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet wird.

Punkt 13 **Eine neue Straßenbahnlinie durch die Neustadt (SPD)**
Vorlage: 1083/2020

Herr Donner begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache einigt man sich darauf, den Antrag unter dem zweiten Punkt wie folgt zu ergänzen:

- auf eine Linienführung direkt über den Sömmerring- und Bismarckplatz und alternativ dem Goetheplatz möglichst zu verzichten und alle technischen Möglichkeiten zu nutzen, um auf den bestehenden Straßen zu bleiben bzw. durch eine einspurige Linienführung entlang der Sömmerringstraße

Der Antrag wird mit der Änderung einstimmig beschlossen.

Punkt 14 **Spielstraße Emausweg (CDU)**
Vorlage: 1087/2020

Der ursprüngliche Antrag wird ersetzt durch den von Herrn Lange neu vorgetragenen Antrag, welcher ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen wird.

Anfragen

Punkt 15 **Biotonne in der Neustadt (SPD)**
Vorlage: 0574/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder zur Kenntnis.

Herr Donner hält solche Aussagen, wie sie in der Antwort zu Nr. 3 in Satz 3 getätigt wurden für sehr schwierig.

Punkt 16 **Kontrolle des Rauch- und Alkoholverbots auf Spielplätzen (SPD)**
Vorlage: 0575/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Beigeordneten Herr Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 17 **Weiterführung Soziale Stadt ab 2023 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0613/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort von Herrn Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 18 **Boppstraße: Stand der Bauarbeiten und der Bereitstellung der Ersatzparkplätze (CDU)**
Vorlage: 1049/2020

Eine Antwort lag zum Zeitpunkt der Sitzung nicht vor.

Herr Lange zeigt sich verärgert darüber, dass manche Anfragen von der Verwaltung einfach ausgesessen werden und nicht rechtzeitig zur Sitzung beantwortet werden.

Punkt 19 **Fahradunfallgefahr an der Caponniere (CDU)**
Vorlage: 1050/2020

Auch hier gibt es zum Zeitpunkt der Sitzung keine Antwort aus der Verwaltung.

Punkt 20 **Piratenspielplatz Taunusstraße (CDU)**
Vorlage: 1051/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder zur Kenntnis.

Punkt 21 **Schlussempfehlungen des RheinUferForums (CDU)**
Vorlage: 1064/2020

Eine Antwort auf die Anfrage liegt zum Zeitpunkt der Sitzung nicht vor.

Punkt 22 **Die Rheinallee ist ein dunkler Ort geworden (CDU)**
Vorlage: 1065/2020

Es liegt keine Antwort auf die Anfrage vor.

Punkt 23 **Graffiti im Zollhafengebiet, unzureichende Leerungsintervalle Mülleimer (CDU)**
Vorlage: 1066/2020

Eine Antwort auf die Anfrage liegt dem Ortsbeirat noch nicht vor.

Punkt 24 **Private Straßen in der Mainzer Neustadt (SPD)**
Vorlage: 1084/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Man bittet jedoch die Frage 3 so zu beantworten, wie die Frage gestellt war.

Punkt 25 **Bewohnerparken in der nördlichen Neustadt (SPD)**
Vorlage: 1085/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung mit folgender Zusatzfrage zur Kenntnis:

Kann sich die Verwaltung vorstellen, die nördliche Neustadt in ein Bewohnerparken zusammenzufassen?

Punkt 26 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 26.1 **Neue Straßenbahnlinie durch die Neustadt (SPD)**
Vorlage: 1297/2019

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder zur Kenntnis.

Punkt 26.2 **Konzept für neue Fahrradbügel in der Neustadt (SPD)**
Vorlage: 0282/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Man fragt jedoch, was mit Fahrradbügeln in der Kurfürstenstraße, dem Bismarckplatz, obere Wallaustraße usw. ist, um nur einige aufzuzählen.

Man bittet die Verwaltung, bei den Planungen die nördlichen Neustadt nicht zu vergessen.

Punkt 26.3 **Luftschutzanlagen unter dem Feldbergplatz (CDU)**
Vorlage: 0278/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Grosse zur Kenntnis.

Punkt 26.4 **Stellflächen rund um die Caponniere am Rheinufer der Mainzer Neustadt (CDU)**
Vorlage: 0275/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 26.5 **Unklare Vorfahrtregelung an der Ecke Boppstraße/Josefsstraße (CDU)**
Vorlage: 0276/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 26.6 **Antwort zur Rückfrage zur Vorlage 1646/2019**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 27 **Sachstandsberichte**

Punkt 27.1 **Stellungnahme der Verwaltung zur Nachfrage bzgl. des Sachstandsberichtes zur Vorlage 1292/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder zur Kenntnis.

Herr Donner bedauert, dass die Gesundheit der Kinder solch eine geringe Priorität hat.

Punkt 27.2 **Sachstandsbericht zu Beschluss 1883/2019 Mainz-Neustadt**
hier: Sichtschutz und Erhöhung des Zauns im Außenbereich der Kita
Moltkestraße
Vorlage: 0649/2020

Der Sachstandsbericht von Herrn Dr. Lensch wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 27.3 **Antrag Nr. 1895/2019 (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE),**
Familienfreundlichkeit: weitere Kita im Zollhafen (Schulsportthalle)
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 0651/2020

Der Sachstandsbericht von Herrn Bürgermeister Beck wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 27.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0287/2020 SPD Ortsbeiratsfraktion Mz-**
Neustadt
hier: Querungshilfe in der Boppstraße wiederherstellen
Vorlage: 0732/2020

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 27.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0285/2020 SPD-Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Neustadt;
hier: Für eine echte Verkehrsberuhigung am Frauenlobplatz
Vorlage: 0761/2020

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 27.6 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1912/2019 (CDU), Ortsbeirat**
Mainz-Neustadt
hier: Keine Umwidmung mehr von Laden- und Büroflächen zu Wohnraum
Vorlage: 0781/2020

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung mit Stellungnahme zur Kenntnis.

Herr Lange trägt vor, dass in der letzten Zeit gerade in den Nebenstraßen in der Neustadt viele Gewerbeflächen in Wohnraum umgewandelt wurden. Jedoch gerade auch dort möchte man weiterhin Flächen für Gewerbe anbieten können.

Punkt 27.7 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0281/2020 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Baustellengelände "N 87"
Vorlage: 0796/2020

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Grosse zur Kenntnis.

Herr Lange merkt an, dass es in dem Antrag darum ging, dass eine Stelle geschaffen wird, an die sich Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Problemen wenden können. Diese Koordinationsstelle sollte dann die entsprechenden Ansprechpartnerinnen / Ansprechpartner für das einzelne Problem vermitteln. So würde den Anwohnerinnen und Anwohnern erspart bleiben, dass sie von einem zum anderen geschickt werden und sich am Ende doch keiner ihrem Problem annimmt.

Punkt 27.8 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0280/2020 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Beleuchtung Spielplatz Frauenlobplatz
Vorlage: 0868/2020

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 27.9 **Antrag 0288/2020 DIE GRÜNEN/DIE LINKE**
hier: Bonifatiusplatz: Schulwegesicherheit und öffentlicher Raum mit Aufenthaltsqualität für Bürger*innen
Vorlage: 0816/2020

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 27.10 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1882/2019 DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt;**
Hier: Einführung einer Spielstraßenzone zwischen Josefstraße und Kaiserstraße und Hindenburgstraße und Rheinallee
Vorlage: 0680/2020

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 28 **Städtebauförderprogramm „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST)**
hier: Zukunft der Sozialen Stadt in Mainz - Weiterführung nach 2021 bzw. nach 2023
1. Mombach mit Alt-Mombach (311), Industrieviertel (312), Im Suder (313) und Westring/Hemel (314) bleibt Regionalfenster nach 2021.
2. Lerchenberg mit Lerchenberg-Mitte/ZDF (533) mit dem angrenzenden Stadtbezirk Lerchenberg-Süd (531) bleibt Regionalfenster nach 2023.
3. Neustadt bleibt Regionalfenster nach 2023.
Vorlage: 0964/2020

Im Rahmen der Anhörung kommt es zur Aussprache im Ortsbeirat zu diesem Thema. Hierbei wird der Wunsch geäußert, dass Herr Dr. Lensch zusammen mit den Quartiersmanagern in eine der nächsten Ortsbeiratssitzungen zur Berichterstattung kommt.

Herr Lange führt auf, dass es durch die Projekte in der Neustadt zu einem Mietanstieg kam, was den Wegzug einiger Neustädter bedeutet hat, da die Mieten nicht mehr bezahlbar waren. Weiterhin wünscht er sich klare Kriterien für Bürgerbeteiligungen und Abstimmungsverfahren, damit keine Umdeutung der Äußerungen der Bürgerinnen und Bürger mehr erfolgen kann.

Von anderer Seite kann ein Zusammenhang zwischen den einzelnen Projekten und der Mietsteigerung nicht bestätigt werden.

Man spricht sich sodann bei zwei Enthaltungen einstimmig für die Vorlage aus.

Punkt 29 **Weiterentwicklung Carsharing**
Vorlage: 0428/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Jedoch merkt man an, dass z.B. im oberen Teil der Wallaustraße noch Bedarf bestehen würde. Der Zollhafen wurde gar nicht berücksichtigt in den Planungen. Das Gleiche gilt für die nördliche Neustadt.

Herr Lange wünscht sich, dass nach einer gewissen Zeit die einzelnen Carsharing Standorte überprüft werden, um flexibler auf den Bedarf reagieren zu können.

Punkt 30 **Kindertagesstätte Wundertüte e.V., Goethestraße 38, 55118 Mainz;**
Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier
Träger
Vorlage: 0820/2020

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 32 Mitteilungen und Verschiedenes

Herr Hampel merkt an, dass es sich um die Josefsstraße in der Neustadt handelt. jedoch von Seiten der Verwaltung oft die Josefstraße daraus gemacht wird.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Punkt 33 Stadtteilmittel

Dem Ortsbeirat stehen in diesem Jahr 2.435,24 Euro zur Verfügung. Der Vorsitzenden bittet die Ortsbeiratsmitglieder, Vorschläge zur Vergabe der Mittel zu sammeln.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

gez. Christoph Hand

.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwilling

.....
Schriftführung